

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2005)

Heft: 57

Rubrik: Aus der Zeitschrift Swiss Classics vom September 2004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Zeitschrift: Swiss Classics

vom September 2004



Schienen auf der Landstrasse



Von Beat Winterflood
und Hans Hopf*

Das Zugerland ist vor allem bekannt als Bank- enplatz und als Gegend, wo tausende von Kirschbäumen die beliebten Edel- Destillate und mit ihnen die berühmte Zuger Kirschtorte hervorbringen. Weniger bekannt ist die Geschichte der Zugerland Verkehrsbetriebe, welche Publikum und Fachwelt mit ihren innovativen Lösungen im öffentlichen Verkehr ins Staunen versetzten. Angefangen hat die Geschichte vor genau 100 Jahren. Wir waren im Zugerland auf den Spuren der Bus-Pioniere ...

Ausflug ins Grüne

Im Innern des Personenanhängers riecht es nach feinem Leder. Vorne im Motorwagen sitzt Guido Nussbaumer (51) in seiner historischen Uniform am Lenkrad des histori-

schen Anhänger-Zuges. Wir fahren nun mit dem rund 25 Meter langen Gefährt Richtung Oberägeri. Es ist angenehm ruhig im Wagen, nur das Abrollen der Reifen ist zu hören. Seit 1974 arbeitet Nussbaumer bei den Zugerland Verkehrsbetrieben ZVB, zuerst als Kondukteur, dann als «Wagenführer-Kondukteur»: «Damals wurde man erst mit 22 Jahren zur Car-Prüfung zugelassen. Ebenso musste ein guter Leumund nachgewiesen werden.» So kam es, dass Nussbaumer in seinen ersten zwei Anstellungsjahren als Kondukteur amtierte, welcher im Anhänger wie auch im Motorwagen Billete verkaufte. Er erinnert sich noch an eine Episode, welche heute wohl kaum mehr möglich wäre: «Während ich als Konduktor draussen mit den Fahrgästen zu tun hatte, fuhr der Bus hinter mir ab.» Unentwegt wartete Nussbaumer in Baar, bis sein Bus aus dem drei Kilometer entfernten Zug her kommend wieder bei ihm war! Ab 1976 war dann Nussbau-

Bild: Holger Salach

*Hans Hopf (73) arbeitete zwischen 1957 und 1993 als Test-Ingenieur und als Prokurist bei Saurer in Arbon. Er studierte Automobiltechnik im neuenburgischen Le Locle.



Die Uniform von Guido Nussbaumer stammt aus der Anfangszeit des Busbetriebes

Die Zugerland Verkehrsbetriebe setzen nach wie vor auf die beliebten Anhänger-Züge. Die neueste Generation ist ein Gemeinschaftsprodukt von Scania und Hess Bilder: Holger Salach

mer im Fahrdienst anzutreffen, und zwar als «Berg-Chauffeur» welcher die schweren 3-Wagen-Züge führen durfte. Als die Fahrzeuge neu waren, gab es im Zugfahrzeug wie auch im Anhänger Raucher- und Nichtraucher-Abteile, welche durch Schiebetüren abgetrennt waren.

Der Saurer-Liebhaber erinnert sich noch gut an die Saurer 6H mit dem legendären V8-Diesel. «Leider ist keiner dieser Fahrzeuge erhalten geblieben, einzig ein bei der Station Oberägeri ausgestellter Motor zeugt von dieser technischen Meisterleistung aus den

frühen 1950er Jahren.» Von den historischen Kurswagen, welche für den schweren Anhänger-Betrieb konzipiert wurden, sind bei den ZVB noch ein Saurer 5DUK sowie die neueren FBW 91U erhalten. Beide haben bereits mehr als 1 Mio. Kilometer zurückgelegt. Die neuesten Fahrzeuge sind Konstruktionen von NAW und von Scania, welche auch mit Niederflur-Komfort aufwarten.

Es begann mit einer Pioniertat

Vor 100 Jahren, am 17. April 2004 gründeten einige mutige Zuger die «Aktiengesellschaft für Automobilverkehr im Kanton Zug». Auf dieses Datum führen die Zugerland Verkehrsbetriebe ZVB ihr 100jähriges Bestehen zurück. So klein der Kanton Zug an Fläche sein mag – die Geschichte seiner verkehrsmässigen Erschliessung gibt an Spannung und Überraschung viel her. Was zuerst als Verbindung mit Zürich und Zug Priorität hatte, konzentrierte sich um die Wende zum 20. Jahrhundert im Ruf nach einer besseren Verbindung der Berggemeinden Menzingen, Unter- und Oberägeri mit dem Tal. Am 30. August 1904 gingen die Wogen hoch. Der erste Orion-Bus fuhr prächtig dekoriert von Zug nach Menzingen. In Hinterburg erwies ihm Gemeindeschreiber Staub als Vertreter der Gemeinde Neuheim die Referenz. Böllerschüsse ertönten, als sich der «Orion» Menzingen näherte. Ein Triumphbogen war erstellt, die Musik spielte und viel Volk bestaunte das knatternde Vehikel. Plötzlich stand die neue Zeit auf dem Dorfplatz von Menzingen. Auf den Längsbänken der hochbeinigen Busse fanden 12 Personen Platz. Das Angebot entsprach etwa dem des Vorgängers, des Postwagens. Je vier Kurse fuhren von Menzingen über Baar und vom Aegerital nach Zug.



Fortsetzung folgt

Inserate Tarif für druckfertige Inserate, schwarz/weiss oder farbig (farbig nur auf 4. Umschlagseite möglich)

	Nicht-Mitglieder				Mitglieder			
	schwarz/weiss		farbig		schwarz/weiss		farbig	
1/8 Seite	SFR	40.--	SFR	60.--	SFR	20.--	SFR	40.--
1/4 Seite	SFR	65.--	SFR	100.--	SFR	40.--	SFR	75.--
1/2 Seite	SFR	110.--	SFR	200.--	SFR	75.--	SFR	160.--
Ganze Seite A4	SFR	160.--	SFR	350.--	SFR	110.--	SFR	300.--

Kleinanzeigen

für Verkauf und Suche von SAURER/BERNA-Teilen, -Fahrzeugen oder -Schrifttum sind bis zur Grösse von 1/8-Seiten für Club-Mitglieder kostenlos, sofern sie in Druckbuchstaben an die Redaktionsadresse gesandt werden.

Redaktionsschluss

28. Februar, 31. Mai, 31. August, 30. November

Erscheinungsdatum

März, Juni, September, Dezember

Adressen des OCS

Vorstand 2004

Präsidium	Dr. Ruedi Baer	Mörschwil	e-mail: r.baer@bsg.ch
	Kurt Hess	Rorschacherberg	e-mail: k.hess@gutefahrt.ch
Sekretär	Cornel Suhner	Roggwil	e-mail: c.suhner@bluewin.ch
Kassier	Andreas Berner	Magden	e-mail: andreas.berner@roche.com
Fahrzeugwart	Thomas Kugler	Arbon	e-mail: kuegi@bluewin.ch
Materialwart	Max Meile	Gossau	e-mail: m.meile@freesurf.ch
Marketing/Museum	Max Hasler	Arbon	
Archiv	vakant		

Bitte setzen Sie sich im Bedarfsfall mit obgenannten Personen direkt in Verbindung oder schreiben Sie uns an nachstehende Club-Adresse:

Oldtimer Club Saurer

Grabenstrasse 6
Postfach 162
CH-9320 Arbon

Postcheck- Konto Nr. 90-15436-7

Internet

<http://www.saureroldtimer.ch>

Mitgliedschafts-Beitrittserklärungen

Die einfachste Methode, um bei uns Mitglied zu werden, ist einfach den Mitgliederbeitrag zu zahlen. Das geschieht via Überweisung auf unser Postcheckkonto 90-15436-7 lautend auf Oldtimer Club Saurer Arbon. Bitte geben Sie auf der Überweisung deutlich Ihren Namen und Ihre Anschrift an, dann können wir Ihnen unsere Vereinspublikation, welche vierteljährlich erscheint, auch zustellen. Vermerken Sie im Mitteilungstext "Neumitglied; Beitrag 2005" sowie die von Ihnen gewünschte Kategorie, dann weiss auch der Kassier sofort, was los ist

Mitglieder-Jahresbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 15.-- für Aktivmitglieder und Fr. 80.-- für Freunde des OCS. Gönner und Sponsoren bezahlen mindestens Fr. 60.-- plus Fr. 15.--, wenn sie die Gazette erhalten wollen. Jugendliche in Ausbildung zahlen pauschal Fr. 25.--.

Adressänderungen der Mitglieder

Bitte schriftlich an die obenstehende Club-Adresse senden!